

Zahlungsstopp für den Flughafenneubau Calden

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Kassel verhängt für alle Zahlungen im Zusammenhang mit dem
Neubau/Ausbau
des Flughafens Kassel Calden einen Zahlungsstopp mindestens solange bis

- die realistischen Kosten gemäß dem aktuellen Planungsstand ermittelt sind.
- mit den übrigen Gesellschaftern gemäß Gesellschaftervertrag über eine
Verteilung der zu erwartenden Mehrkosten vertraglich Vereinbarungen
geschlossen sind.
- die Flughafen GmbH mit ausreichender Begründung Zahlungen durch die
Stadt Kassel anfordert

Begründung:

Aus dem Bericht des Akteneinsichtsausschusses hat sich deutlich ergeben, dass das
Projekt eines Neubaus des Flughafens Kassel-Calden erhebliche Mehrkosten über die
geplanten 151 Millionen Euro hinaus verursachen wird. Diese Mehrkosten sind bis
heute nicht seriös kalkuliert.

Der Gesellschaftervertrag bestimmt ausdrücklich, dass über die Verteilung von
Mehrkosten auf die Gesellschafter zu verhandeln ist.

„Bisher erfolgten erhebliche Mittelabflüsse (Auszahlungen der Stadt) zum
Teil nur aufgrund eines Anschreibens ohne weitere Begründungen.“ *Quelle:*

Einstimmig erstellter Bericht des Akteneinsichtsausschusses Flughafen Kassel-Calden

*der Stadtverordnetenversammlung am 7.9.09 in der Stadtverordnetenversammlung
vorgetragen und zu Protokoll gegeben.*

Angesichts der angespannten Finanzlage der Stadt ist ein finanzieller "Blindflug" der
Stadt
in Bezug auf die Höhe und die Verteilung der Kosten völlig unverantwortlich.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender